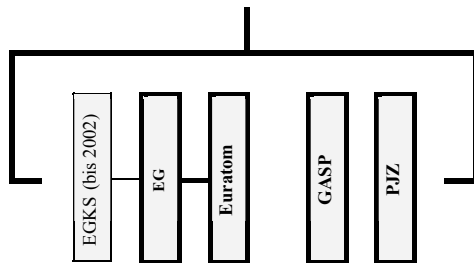


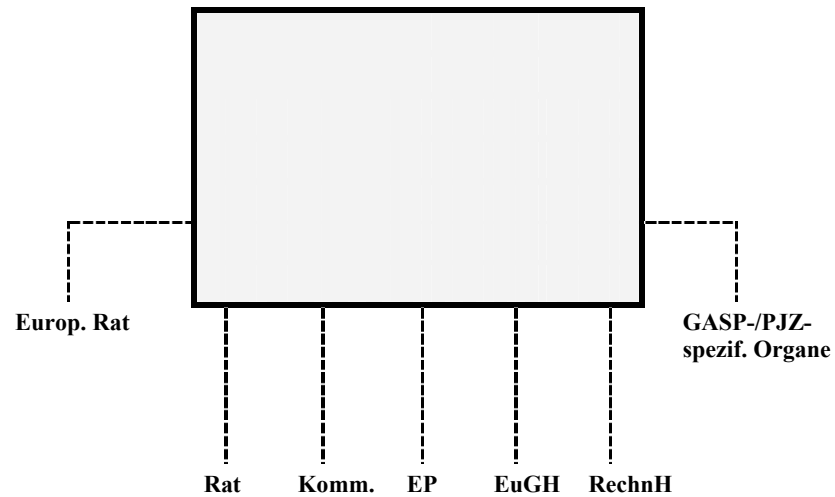
zu § 2 II Die Konstruktion der Europäischen Union

Schema 2
Theorien zur Konstruktion der Europäischen Union
(oder: wer ist die Europäische Union?)

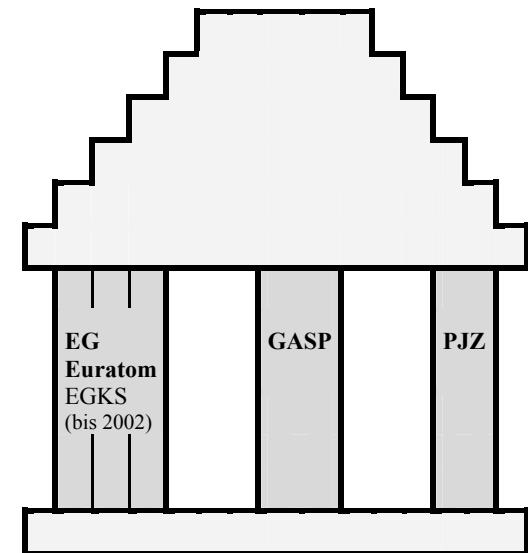
1) PECHSTEIN/KOENIG: Die EU als *materiell-rechtlicher Verbund* (Klammer)²



2) v. BOGDANDY/NETTESHEIM: Die EU als *Einheitsverband* (in dem die Gemeinschaften verschmolzen sind)



3) Die geläufige¹ Darstellung der EU als *"Säulen-Konstruktion"*

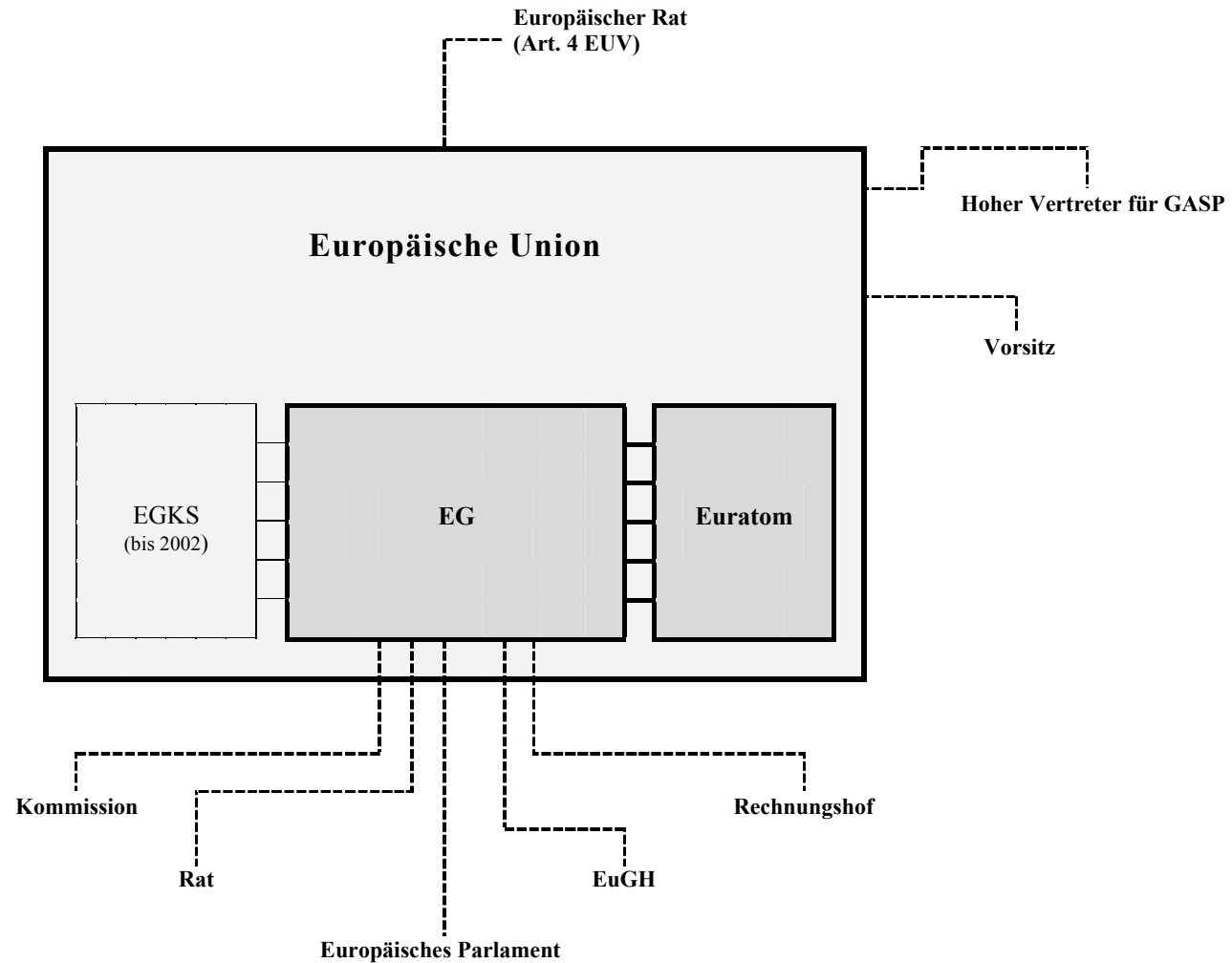


¹ Diese Darstellung wird gewählt, weil sie einfach ist, erklärt aber genau genommen nur die "Säulen" der politischen Bedeutung, nicht den organisatorischen Aufbau der Union.

² Die EU soll danach keine Organisation bilden (nur die Gemeinschaften).

4) EIGENE STELLUNGNAHME³: Die EU als *Gesamtverband*, der die *Gemeinschaften als Bestandteile* miteinschließt

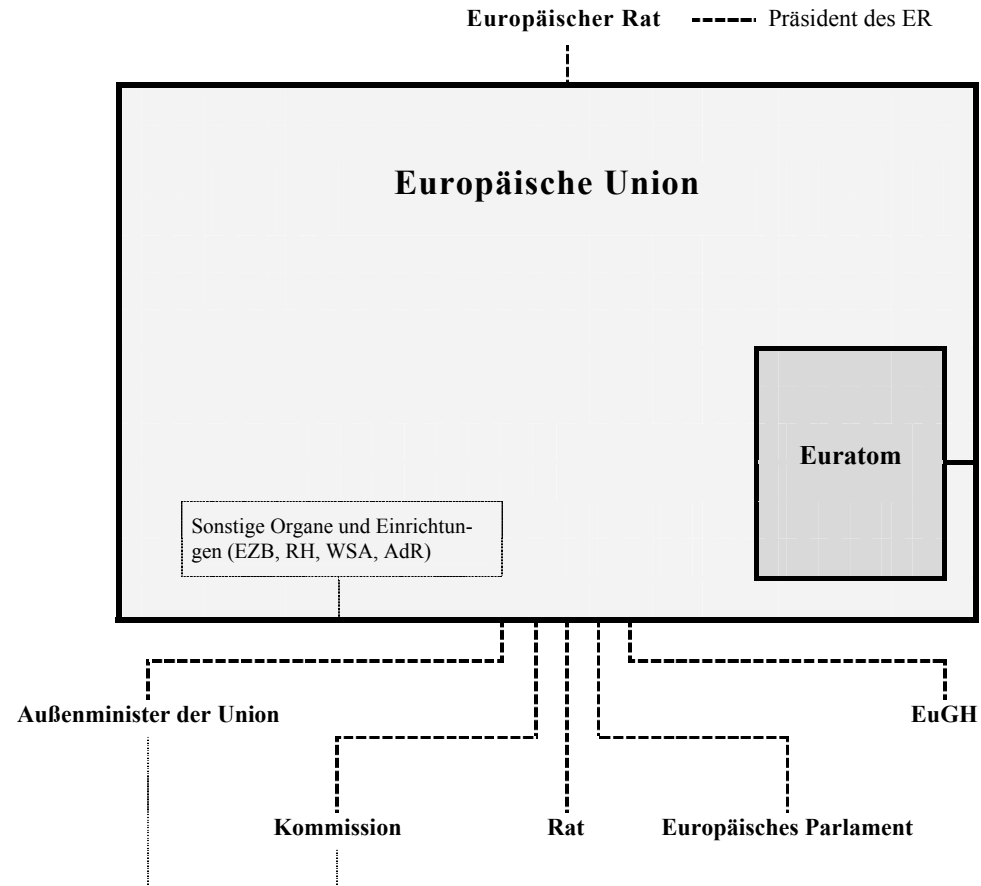
Die EU handelt durch (1.) die fortbestehenden Gemeinschaften, (2.) den Europäischen Rat sowie (3.) im Rahmen der GASP und PJZ unmittelbar durch einige Gemeinschaftsorgane und eigene GASP- und PJZ-spezifische Organe (Hoher Vertreter für die GASP, Vorsitz)



³ Ähnlich auch *Trübe*; ähnlich auch *Wichard* (EU als gestufte internationale Organisation).

5) Exkurs: die einfachere (aber immer noch unnötig komplizierte) Konstruktion der *zukünftigen EU*⁴ nach dem Vertrag über eine Verfassung für Europa

- als Quasi-Einheitsverband, der die fortbestehende Euratom miteinschließt
- handelnd durch die Organe des institutionellen Rahmens (Art. I-19 ff.) und die sonstigen Organe und Einrichtungen (Art. I-30 ff.)⁵



⁴ Durch den Verfassungsvertrag wird eine *neue Union* geschaffen, welche die alte Union und die EG ablöst (vgl. Art. IV-438 I).

⁵ Die Euratom handelt zukünftig als Bestandteil der Union durch die Organe und Einrichtungen der Union (nicht allerdings die EZB).